



Neues Blog zum Europarecht

Neues Blog zum Europarecht
Ob Vorratsdatenspeicherung, Pkw-Maut, EU-Erweiterung, OK aus Karlsruhe für den ESM-Rettungsschirm oder das Aus für die deutsche Drei-Prozent-Hürde bei der Europa-Wahl: Europarechtliche Fragen sind nicht selten heftig umstritten. Um die öffentliche Diskussion mit rechtlichen Hintergründen und Informationen zu begleiten, hat das Team vom Jean-Monnet-Lehrstuhl der Saar-Uni ein neues Weblog ins Leben gerufen.
Das neue Blog gibt Informationen zu aktuellen Ereignissen des Europarechts. Unser Ziel ist es, das Europarecht und die Geschehnisse rund um die Europäische Integration einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und verständlich aufzubereiten - gerade auch mit Blick auf die im Mai bevorstehende Europawahl", erläutert Professor Thomas Giegerich. Neben der Europawahl stehen Stellungnahmen zu brisanten europarechtlichen Fragestellungen, neue Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte wie auch elektronische Zeitschriftenserien im Mittelpunkt.
Der Saarbrücker Europarechtler und Co-Direktor des Europa-Instituts der Saar-Universität Thomas Giegerich hat seit September 2013 einen der Jean-Monnet-Lehrstühle für Europarecht und Europäische Integration inne. Mit dem Jean-Monnet-Lehrstuhl zeichnet die EU-Kommission Professoren aus, die europäische Themen in den Mittelpunkt ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit stellen und diese auch einer breiten Öffentlichkeit vermitteln. Der Lehrstuhl ist verbunden mit einer Förderung von 45.000 Euro für europäische Projekte.
<http://jean-monnet-saar.eu> <http://www.facebook.com/jeanmonnet.saar> <http://twitter.com/JeanMonnetSaar>
Kontakt für die Presse: Prof. Dr. Thomas Giegerich, LL.M. (Univ. of Virginia) Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht
Tel.: 0681 / 302-3695; E-Mail: t.giegerich@mx.uni-saarland.de
Mag. iur. Mag. phil. Oskar Gstrein, LL.M. Tel.: 0681 / 302-4956, E-Mail: o.gstrein@europainstitut.de www.uni-saarland.de/lehrstuhl/giegerich.html
Hinweis für Hörfunk-Journalisten: Sie können Telefoninterviews in Studioqualität mit Wissenschaftlern der Universität des Saarlandes führen, über Rundfunk-Codec (IP-Verbindung mit Direktanwahl oder über ARD-Sternpunkt 106813020001). Interviewwünsche bitte an die Pressestelle (0681/302-2601, oder -64091).


Pressekontakt

Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

t.giegerich@mx.uni-saarland.de

Firmenkontakt

Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

t.giegerich@mx.uni-saarland.de

Die Universität des Saarlandes
Wir sind eine moderne Universität im dynamischen Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Unsere Internationalität hat Tradition: Die Gründung der Universität des Saarlandes 1948 war ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt. Heute studieren in Saarbrücken und Homburg rund 18.100 junge Menschen, mehr als 16 Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland. Der Campus liegt mitten im Grünen, Sport- und Kulturangebote sowie Cafés und Restaurants sorgen neben dem Studieren und Forschen für Entspannung und Erholung. Und mit dem ICE kommt man in knapp zwei Stunden von Saarbrücken nach Paris.